

N i e d e r s c h r i f t

über die 3. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Bauen und Verkehr am 31. August 2016 im Hessensaal des Alten Posthofes

Anwesend:

die Mitglieder des Ausschusses für Umwelt, Bauen und Verkehr:

Stadtverordneter Cenk Aksu
Stadtverordneter Selim Balcioglu
Stadtverordnete Rita Becker
Stadtverordneter Wolfgang Deul
Stadtverordneter Frank Feierbach
Stadtverordneter Dieter Freidhof
Stadtverordneter Ralf Meik
Stadtverordneter Dimitrios Meretis
Stadtverordneter Klaus Schindling in Vertretung für Stephan Orban
Stadtverordneter Winfried Pohl
Stadtverordneter Georg Reuter

für die Wählervereinigung WPH:

Stadtverordneter Jürgen Hofmann

vom Stadtverordnetenvorstand:

stellv. Stadtverordnetenvorsteherin Ursula Worms

die Fraktionsvorsitzenden:

Stadtverordneter Michael Minnert (CDU)
Stadtverordneter Dr. Marek Meyer (SPD)
Stadtverordneter Karl Heinz Spengler (FWG)
Stadtverordneter Dietrich Muth (FDP)

die Magistratsmitglieder:

Erste Stadträtin Karin Schnick
Stadträtin Ellen Beutel
Stadtrat Heinz-Theodor Kamp
Stadträtin Silvia Maeder
Stadträtin Helena Neumann-Dreyling
Stadtrat Dr. Klaus Michael Schmitt
Stadträtin Margarethe Schmitt-Reinhart
Stadtrat Hansjürgen Sengstock

vom Ausländerbeirat:

Ioannis Eleftheriadis
Massimo Costanzo

von der Verwaltung:

Ulrich Löffelholz, Schriftführer
Thomas Kettenbach
David Tisold
Heike Wirtz
Andreas Clemens
Peter Dengel
Gloria Gotzhein
Ina Schöttler-Gann
Stefan Käck

Gast:

Dr. Michael Denkel, AS&P

Der Ausschussvorsitzende Ralf Meik eröffnet um 18:30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung vom 24. August 2016 und die Beschlussfähigkeit fest.

Er stellt fest, dass die Niederschrift über die 2. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Bauen und Verkehr vom 5. Juli 2016 allen Mitgliedern des Ausschusses zugegangen ist. Einwendungen werden nicht erhoben, die Niederschrift gilt somit als genehmigt.

Es besteht Einvernehmen die Tagesordnungspunkte 2, 3 und 4 gemeinsam zu behandeln und dann getrennt abzustimmen.

Punkt 1

Informationen der Verwaltung

Es liegen keine Informationen vor. Der aktuelle Bautensachstandsbericht wird verteilt.

Punkt 2

Vorlage des Magistrats

betreffend der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. N 101 „Phrix“ in der Gemarkung Okriftel zwischen Mainufer, Rheinstraße und Kirchgrabenstraße hier: Antrag auf Abweichung des Regionalplanes gemäß § 12 HLPG

- DR. Nr. 74 -

Die Erste Stadträtin erläutert die frühzeitig versandten umfangreichen Unterlagen zu den Drucksachen 74, 75 und 76.

An der Aussprache und Fragerunde beteiligen sich die Ausschussmitglieder Dr. Meyer, Muth, Spengler, Schindling und Pohl.

Fragen zur Haftung bei Schadstoffbelastungen, zur Verkehrsführung, zur Verbindlichkeit des Rahmenplans und zum Bauablauf beantworten die Erste Stadträtin und Herr Dr. Michael Denkel vom Planungsbüro Albert Speer und Partner.

Es besteht Einvernehmen insbesondere Fragen der Verkehrsführung und –belastung im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens eingehend zu erörtern. Herr Pohl regt an in Punkt 1 der DR. Nr. 76 zu formulieren „nimmt zur Kenntnis“. Weiter regt er an, die Gestaltung des „Eingangsbereichs“ an der Rheinstraße in das Bebauungsplanverfahren einzubeziehen. Davon rät das Planungsbüro ab.

Herr Pohl verweist auf den Beschluss, grundsätzlich bei allen Bebauungsplanverfahren mit möglichen Investoren über einen Anteil an öffentlich gefördertem Wohnraum zu verhandeln.

An der weiteren Aussprache beteiligen sich Herr Dr. Meyer, Herr Hofmann und Herr Schindling sowie die Erste Stadträtin.

Herr Dr. Meyer bittet, insbesondere die Gestaltung der Kreuzung Rheinstraße/Rossertstraße mit Ampelanlage oder als Kreisel sowie die möglichen Konsequenzen einer späteren Schadstoffbelastung vertiefend zu prüfen.

Zur Problematik Rahmenplan im Zusammenhang mit dem B-Plan N100 äußert sich die Erste Stadträtin und erläutert die dortige Situation.

Frau Wirtz erläutert die baurechtlichen Erfordernisse der vorgelegten Drucksachen sowie die Zuordnung der verteilten Unterlagen.

Der Stadtverordnete Hofmann weist auf die exorbitante Bodenverseuchung mit Quecksilber, Blei, Arsen und Cadmium hin. Diese seien im Gutachten der Kühn Geoconsulting nicht nur festgestellt sondern auch der Weg zur Sanierung sei klar beschrieben.

Auch die Verkehrsbelastung am Knotenpunkt Hessendamm/Birkenstraße soll auf Anregung von Herrn Hofmann untersucht werden.

Herr Schindling regt an, die Frage der Schaffung von bezahlbarem sozialem Wohnraum im Gesamtzusammenhang mit einem Stadtentwicklungskonzept bzw. Stadtprofil grundsätzlich zu lösen und nicht zwangsweise das ohnehin komplexe Phrix-Objekt hiermit zu belasten.

Hierzu und zur Verkehrsproblematik äußert sich erneut Herr Pohl. Er regt an, einen gesonderten Bebauungsplan für das Penny-Gelände aufzustellen.

Die Dr. Nr. 74 wird sodann einstimmig zur Zustimmung empfohlen.

Punkt 3

Vorlage des Magistrats

**betreffend der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. N 101 „Phrix“ in der Gemarkung Okriftel zwischen Mainufer, Rheinstraße und Kirchgrabenstraße
hier: Antrag auf Änderung des Regionalen Flächennutzungsplan 2010 (RegFNP)
- DR. Nr. 75 -**

Auch diese Drucksache wird einstimmig zur Zustimmung empfohlen.

Punkt 4

Vorlage des Magistrats

**betreffend des Städtebaulichen Rahmenplans für das Phrix-Gelände und der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. N 101 „Phrix“ in der Gemarkung Okriftel zwischen Mainufer, Rheinstraße und Kirchgrabenstraße
hier:**

- 1. Städtebaulicher Rahmenplan für das Phrix-Gelände**
 - 2. Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 (1) BauGB**
 - 3. Beschluss über die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 (1) BauGB, der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (1) BauGB sowie der Nachbarkommunen gem. § 2 (2) BauGB**
- DR. Nr. 76 -**
-

Mit der Formulierung zu Punkt 1 „Der städtebauliche Rahmenplan für das Phrix-Gelände wird zur Kenntnis genommen und bildet die Grundlage für das Bebauungsplanverfahren sowie die Anträge gemäß der Dr. Nr. 74 und 75“ wird die Vorlage einstimmig zur Zustimmung empfohlen.

Punkt 5**Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU, FWG und FDP
betreffend Bauleitplanung für das Gewerbegebiet nördlich der Mainzer Landstraße
sowie Verlängerung der Heddingheimer Straße bis zum Kreisel**

- DR. Nr. 92 - (UBV)

Der Antrag wird von Herrn Schindling begründet. Herr Dr. Meyer begründet die vorgesehene Enthaltung seiner Fraktion.

Weiter äußern sich die Ausschussmitglieder Pohl und Spengler.

Der Antrag wird einvernehmlich in Punkt 3 redaktionell geändert („Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan“) und unter Punkt 5 wie folgt ergänzt: „Der Stadtverordnetenversammlung ist zeitnah über die ggf. notwendige Auflösung von Verträgen im Zuge des bisherigen Verfahrens zu berichten.“ und wird einstimmig zur Zustimmung bei Enthaltung der SPD-Fraktion empfohlen.

Punkt 6**Antrag der CDU-Fraktion
betreffend Zugang zu Bahngleisen, Gelände zwischen
Kürenbergstraße und Bahnanlage**

- DR. Nr. 93 - (UBV)

Herr Minnert begründet den Antrag seiner Fraktion. Zum Antrag äußern sich Herr Pohl und die Erste Stadträtin.

Der Antrag wird einstimmig zur Zustimmung empfohlen.

Herr Pohl bittet auf schnelle Rückmeldung der Deutschen Bahn zu drängen und falls Kosten für die Stadt entstehen zunächst im Ausschuss zu berichten.

Punkt 7**Antrag der FDP-Fraktion
betreffend Wohnbauflächen gemäß FNP 2010**

- DR. Nr. 94 - (UBV)

Der Antrag wird von Herrn Muth kurz begründet und dann einstimmig zur Zustimmung empfohlen.

Punkt 8
Antrag der SPD-Fraktion
betreffend Verkehrsberuhigung Voltastraße
- DR. Nr. 95 - (UBV)

Herr Dr. Meyer begründet den Antrag der SPD-Fraktion. An der Aussprache beteiligen sich die Ausschussmitglieder Spengler, Minnert und Dr. Meyer.

Sodann wird der Antrag einstimmig zur Zustimmung empfohlen.

Punkt 9
Bericht des Magistrats
an den Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr
betreffend Starkregenereignisse – Maßnahmen sowie Neufestlegung der
Rückstauenebene
- DR. Nr. 88 -

Herr Pohl bittet um ergänzenden Bericht im Hinblick auf eine Erhöhung der Rückstauenebene nach Vorliegen der Erkenntnisse der Kommunalen Spitzenverbände.

Punkt 10
Bericht des Magistrats
betreffend Busverbindung nach Frankfurt-Sindlingen/Höchst
- DR. Nr. 46 -
(auf Wunsch der Fraktion B90/ Die Grünen)

Herr Pohl bittet um einen ergänzenden vertiefenden Bericht und wird einen Fragekatalog hierzu einreichen.

Punkt 11
Anfrage der SPD-Fraktion
betreffend Barrierefreier Umbau der Bahnhöfe in Hattersheim
- DR. Nr. 64 -
sowie deren Beantwortung durch den Magistrat mit
- DR. Nr. 69 -
(auf Wunsch der SPD-Fraktion)

Nachfragen von Herrn Dr. Meyer zur weiteren Planung beantwortet die Erste Stadträtin und Herr Löffelholz.

Nach Abschluss anstehender weiterer Planungen wird der Magistrat umgehend berichten.

Punkt 12**Anfrage der CDU-Fraktion
betreffend Deichsanierung****- DR. Nr. 65 -****sowie deren Beantwortung durch den Magistrat mit****- DR. Nr. 70 -****(auf Wunsch der CDU-Fraktion)**

Nachfragen von Herrn Minnert werden durch die Erste Stadträtin und Frau Gotzhein beantwortet.

Punkt 13**Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen****betreffend Schaffung von bedarfsgerechtem und kostengünstigem Wohnraum****- DR. Nr. 68 -****sowie deren Beantwortung durch den Magistrat mit****- DR. Nr. 73 -****(auf Wunsch der Fraktion B90/ Die Grünen)**

Herr Pohl bittet um vertiefende Beantwortung der Anfrage.

Herr Meik schließt um 21 Uhr die Sitzung.

Hattersheim am Main, 1. September 2016

gez.

Ralf Meik
Vorsitzender

gez.

Ulrich Löffelholz
Schriftführer